

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: 394.301 Meta-Haft | 400 ml

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Schmiermittel/Schmierstoffe

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Metallit GmbH

Straße/Postfach: Osningstr. 464

PLZ, Ort: 33659 Bielefeld

WWW: [www.metallit.de](http://www.metallit.de)

E-Mail: [info@metallit.de](mailto:info@metallit.de)

Telefon: +49 (0) 521.49 40-0

Telefax: +49 (0) 521.49 40-50

Auskunftgebender Bereich:  
Tel. +49 (0) 521.49 40-0 | E-Mail [stockhecke@metallit.de](mailto:stockhecke@metallit.de)

#### 1.4 Notrufnummer

GIZ Bonn +49 (0) 228.1 92 40 (24h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1; H222; H229 Extrem entzündbares Aerosol.

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F+; R12 Hochentzündlich.

Xi; R38 Reizt die Haut.

R52-53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

**Gefahr**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015

Version: 4

Sprache: de-DE

Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 2 von 13

Gefahrenhinweise:	H222	Extrem entzündbares Aerosol.
	H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
	P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
	P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
	P260	Aerosol nicht einatmen.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P309+P311	BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
	P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Erhitzen über 50 °C führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.  
Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015  
Version: 4  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 3 von 13

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
REACH 01-2119475515-33-xxxx EG-Nr. 927-510-4	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclohexane	2,5 - 10 %	DSD/DPD: F; R11. Xi; R38. N; R51-53. Xn; R65. R67. CLP: Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315. STOT SE 3; H336. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 2; H411.
REACH 01-2119475514-35-xxxx EG-Nr. 921-024-6	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	2,5 - 10 %	DSD/DPD: F; R11. Xi; R38. N; R51-53. Xn; R65. R67. CLP: Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315. STOT SE 3; H336. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 2; H411.
EG-Nr. 271-781-5 CAS 68608-26-4	Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze	< 2,5 %	DSD/DPD: Xi; R41. CLP: Eye Dam. 1; H318.
EG-Nr. 263-093-9 CAS 61789-86-4	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	< 2,5 %	DSD/DPD: Xi; R38. R52. CLP: Skin Irrit. 2; H315. Aquatic Chronic 3; H412.
EG-Nr. 200-857-2 CAS 75-28-5	Isobutan	25 - 50 %	DSD/DPD: F+; R12. CLP: Flam. Gas 1; H220. Liquef. Gas; H280.
EG-Nr. 200-827-9 CAS 74-98-6	Propan	10 - 20 %	DSD/DPD: F+; R12. CLP: Flam. Gas 1; H220. Liquef. Gas; H280.
EG-Nr. 203-448-7 CAS 106-97-8	n-Butan, rein	2,5 - 10 %	DSD/DPD: F+; R12. CLP: Flam. Gas 1; H220. Liquef. Gas; H280.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dämpfe in hoher Konzentration haben betäubende Wirkung.  
Nach Hautkontakt: Schleimhautreizung

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015

Version: 4

Sprache: de-DE

Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 4 von 13

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Sie wälzen sich am Boden entlang und können bei Zündung über weite Strecken zurückschlagen.

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen. Ferner können entstehen: Aldehyde, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung verwenden, um Haut und Augen zu schützen. Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise:

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone ziehen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern. Bei Freisetzung zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit unbrennbarem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand/Erde/Kieselgur/Vermiculit) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015  
Version: 4  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 5 von 13

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse: 2 B = Aerosole

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
-	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	Deutschland: AGW Kurzzeit	3000 mg/m <sup>3</sup> (C5-C8 Aliphaten)
-	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	Deutschland: AGW Langzeit Deutschland: AGW Kurzzeit	1500 mg/m <sup>3</sup> (C5-C8 Aliphaten) 3000 mg/m <sup>3</sup> (C5-C8 Aliphaten)
61789-86-4	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	Deutschland: AGW Langzeit Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit	1500 mg/m <sup>3</sup> (C5-C8 Aliphaten) 20 mg/m <sup>3</sup> alveolengängige Fraktion 5 mg/m <sup>3</sup> alveolengängige Fraktion
75-28-5	Isobutan	Deutschland: AGW Kurzzeit Deutschland: AGW Langzeit	9600 mg/m <sup>3</sup> ; 4000 ppm 2400 mg/m <sup>3</sup> ; 1000 ppm
74-98-6	Propan	Deutschland: AGW Kurzzeit Deutschland: AGW Langzeit	7200 mg/m <sup>3</sup> ; 4000 ppm 1800 mg/m <sup>3</sup> ; 1000 ppm
106-97-8	n-Butan, rein	Deutschland: AGW Kurzzeit Deutschland: AGW Langzeit	9600 mg/m <sup>3</sup> ; 4000 ppm 2400 mg/m <sup>3</sup> ; 1000 ppm

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015

Version: 4

Sprache: de-DE

Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 6 von 13

DNEL/DMEL:	<p>Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene: DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch: 149 mg/kg bw/d DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 447 mg/m<sup>3</sup> DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 149 mg/kg bw/d DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal, systemisch: 300 mg/kg/d DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 2085 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, &lt;5% n-Hexan DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal, systemisch: 773 mg/kg bw/d DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 2035 mg/m<sup>3</sup> DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 669 mg/kg bw/d DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch: 669 mg/kg bw/d DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 608 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Angabe zu Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze und Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze: DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal: 3,33 mg/kg bw/d DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ: 0,66 mg/m<sup>3</sup> DNEL Langzeit, Verbraucher, oral: 0,833 mg/kg bw/d DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal: 1,667 mg/kg bw/d DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ: 0,33 mg/m<sup>3</sup></p>
PNEC:	<p>Angabe zu Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze und Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze: PNEC Wasser (Süßwasser): 1 mg/L PNEC Wasser (Meerwasser): 1 mg/L PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 10 mg/L PNEC Sediment (Süßwasser): 723500000 mg/kg dw PNEC Sediment (Meerwasser): 723500000 mg/kg dw PNEC Boden: 868700000 mg/kg dw PNEC Kläranlage: 100 mg/L PNEC Sekundärvergiftung, oral: 16,667 mg/kg Nahrungs- und Futtermittel</p>

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:	Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.
Handschutz:	Schutzhandschuhe gemäß EN 374 Handschuhmaterial: Nitrilkauschuk - Schichtstärke: $\geq 0,45$ mm Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): $\geq 240$ min Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166
Körperschutz:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Kontaminierte Kleidung wechseln. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015

Version: 4

Sprache: de-DE

Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 7 von 13

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Form: Aerosol Farbe: gelb
Geruch:	benzinartig
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert:	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar
Flammpunkt/Flammbereich:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Extrem entzündbares Aerosol.
Explosionsgrenzen:	keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
Dichte:	bei 20 °C: 0,686 g/mL
Wasserlöslichkeit:	nicht oder wenig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung:	keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Brandfördernde Eigenschaften:	keine Daten verfügbar

#### 9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur: > 200 °C

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Behälter steht unter Druck.  
Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.  
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015  
Version: 4  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 8 von 13

### 10.5 Unverträgliche Materialien

keine Daten verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Aldehyde, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Thermische Zersetzung: keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

- LD50 Ratte, oral: (Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene) > 5840 mg/kg  
LD50 Ratte, dermal: (Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene) 2800 - 3100 mg/kg  
LC50 Ratte, inhalativ: (Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene) > 23,3 mg/L/4h (OECD 403)  
LD50 Ratte, oral: (Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan) > 5840 mg/kg  
LD50 Ratte, dermal: (Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan) > 2800 mg/kg  
LC50 Ratte, inhalativ: (Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan) <= 25,2 mg/L/4h  
LD50 Ratte, oral: (Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze) > 5000 mg/kg (OECD 401)  
LD50 Kaninchen, dermal: (Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze) > 5000 mg/kg (OECD 402)  
LC50 Ratte, inhalativ: (Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze) > 1,9 mg/L/4h (OECD 403 read across)  
LD50 Ratte, oral: (Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze) > 5000 mg/kg (OECD 401)  
LD50 Kaninchen, dermal: (Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze) > 5000 mg/kg (OECD 402)  
LC50 Ratte, inhalativ: (Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze) > 1,9 mg/L/4h (OECD 403 read across)

Toxikologische Wirkungen: Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

Augenschädigung/-reizung: Eye Irrit. 2; H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

### Symptome

Dämpfe in hoher Konzentration haben betäubende Wirkung.

Nach Hautkontakt: Schleimhautreizung



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015

Version: 4

Sprache: de-DE

Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 9 von 13

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene:  
Fischtoxizität: LL50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 13,4 mg/L/96h (OECD 203)  
Daphnientoxizität: EL50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 3 mg/L/48h (OECD 202)  
Algtoxizität: EL50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 10 - 30 mg/L/72h (OECD 201)  
Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan  
Fischtoxizität: LLC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 11,4 mg/L/96h (OECD 203)  
Daphnientoxizität: EL50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 3 mg/L/48h (OECD 202)  
Algtoxizität: EL50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 10 - 30 mg/L/72h (OECD 201)  
Angabe zu Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze:  
Fischtoxizität: LL50 Cyprinodon variegatus: > 10000 mg/L/96h (OECD 203)  
Daphnientoxizität: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 1000 mg/L/48h  
Algtoxizität: EC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): > 1000 mg/L/72h  
Angabe zu Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze:  
Fischtoxizität: LL50 Cyprinodon variegatus: > 10000 mg/L/96h (OECD 203)  
Daphnientoxizität: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 1000 mg/L/48h (read across)  
Algtoxizität: EC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): > 100 mg/L/72h (OECD 201)

Wassergefährdungsklasse:

3 = stark wassergefährdend

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: keine Daten verfügbar

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

keine Daten verfügbar

#### 12.4 Mobilität im Boden

keine Daten verfügbar

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

keine Daten verfügbar

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015  
Version: 4  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 10 von 13

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Produkt

Abfallschlüsselnummer: 16 05 04\* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sonderabfall. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

##### Verpackung

Empfehlung: Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

1950

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG: UN 1950, AEROSOLS

IATA: UN 1950, AEROSOLS, flammable

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 2, Code: 5F

IMDG: Class 2, Subrisk -, see SP63

IATA: Class 2.1



#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IATA: entfällt

IMDG: -

#### 14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG:  
Nein

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015  
Version: 4  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 11 von 13

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: ADR: UN-Nummer 1950  
RID: Gefahrunummer 23, UN-Nummer 1950

Gefahrzettel: 2.1

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Mengen: 1 L

EQ: E0

Verpackung - Anweisungen: P207 LP02

Verpackung - Sondervorschriften: PP87 RR6 L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP9

Tunnelbeschränkungscode: D

#### Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: 2.1

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Mengen: 1 L

EQ: E0

Ausrüstung erforderlich: PP - EP - A

Lüftung: VE01, VE04

#### Seeschifftransport (IMDG)

EmS: F-D, S-U

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959

Begrenzte Mengen: See SP277

EQ: E0

Verpackung - Anweisungen: P207, LP02

Verpackung - Vorschriften: PP87, L2

IBC - Anweisungen: -

IBC - Vorschriften: -

Tankanweisungen - IMO: -

Tankanweisungen - UN: -

Tankanweisungen - Vorschriften: -

Stauung und Handhabung: SW1 SW22

Trennung: SG69

Eigenschaften und Bemerkung: -

Trenngruppe: none

#### Lufttransport (IATA)

Hazard: Flamm. gas

EQ: E0

Passenger Ltd. Qty.: Pack.Instr. Y203 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G

Passenger: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 75 kg

Cargo: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 150 kg

Special Provisioning: A145 A167 A802

ERG: 10L

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015

Version: 4

Sprache: de-DE

Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 12 von 13

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 2 B = Aerosole

Wassergefährdungsklasse:  
3 = stark wassergefährdend

Technische Anleitung Luft: Klasse: NK, 52,8%

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

##### Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):  
52,8 Gew.-% = 362 g/L

##### Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt $\leq$ 125mL



Signalwort:

**Gefahr**

Gefahrenhinweise:	H222	Extrem entzündbares Aerosol.
	H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
	P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
	P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
	P260	Aerosol nicht einatmen.
	P309+P311	BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

##### Nationale Vorschriften - Schweiz

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):  
52,77 Gew.-%

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 23.3.2015

Version: 4

Sprache: de-DE

Gedruckt: 21.09.2015

## Meta-Haft 400 ml | 394.301

Seite: 13 von 13

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

- H220 = Extrem entzündbares Gas.
- H222 = Extrem entzündbares Aerosol.
- H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H229 = Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- H280 = Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 = Verursacht Hautreizungen.
- H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

- R 11 = Leichtentzündlich.
- R 12 = Hochentzündlich.
- R 38 = Reizt die Haut.
- R 41 = Gefahr ernster Augenschäden.
- R 51/53 = Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 52 = Schädlich für Wasserorganismen.
- R 52/53 = Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65 = Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 67 = Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Literatur:

- BG RCI:
  - Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen'
  - Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 14: IMDG 2015

Angelegt:

12.6.2013

#### Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.